

13.08.2018

## Neuer Forscher-Bauwagen regt Kita-Kids zum Lernen an

Probieren geht über Studieren, sagt der Volksmund. Die Mädchen und Jungen aus dem AWO-Familienzentrum an der Hermannstraße können jetzt jedoch beides miteinander kombinieren. In ihrem neuen Bauwagen, der zum „Außenlabor“ der Kindertagesstätte werden soll.



Schließlich ist die Einrichtung als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert, bringt Kindern im Kita-Alltag Themen aus Technik und Naturwissenschaften näher. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen sie dabei, eigene Fragen an die Umgebung zu entwickeln, diesen Fragen nachzugehen und dadurch zu neuen Erkenntnissen zu kommen.

”

*Unser Anliegen ist es, Wissen ganzheitlich zu vermitteln und dabei alle Sinne anzusprechen.*

„So ist es gerade für Kinder, die in der Innenstadt aufwachsen, beispielsweise interessant, den Regenwurm bei der Arbeit zu beobachten“, weiß Kita-Leiterin Gaby Drees. „Die Kinder betrachten verschiedene Erdarten unter der Lupe und können dann erstaunt feststellen, wie viel Leben in einer kleinen Handvoll Erde steckt.“ Im neuen Forscher-Bauwagen ist das jetzt direkt im Außenbereich der Kita möglich. „Unser Anliegen ist es, Wissen ganzheitlich zu vermitteln und dabei alle Sinne anzusprechen. Der Bauwagen wird uns dabei eine ganz enorme Unterstützung sein.“

Finanziert wurde der Bauwagen über ein „Herzensprojekte“-Sponsoring der Stadtwerke Bochum. Nachdem schon das U3-Projekt „Neues für unsere Raupen“ in 2014 darüber möglich gemacht werden konnte und 2016 der „Raum der Möglichkeiten“, ein Multifunktionsraum zum Snoozeln,

Schlafen und Bewegen, folgte, beteiligte sich das Familienzentrum Hermannstraße auch jetzt wieder erfolgreich an der Abstimmung. Das Motto lautete diesmal: „Einstein für Anfänger – von der Kita zum Nobelpreis.“

## **Redaktion**

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail [c.becker@awo-ruhr-mitte.de](mailto:c.becker@awo-ruhr-mitte.de)